

Angebote für gefährdende Personen im Kontext Häusliche Gewalt – Kanton Zürich

Institution	Beschrieb Institution	Teilnahme		Geschlecht		Alter			Setting				Form	
		Freiwillig	Angeordnet	Männer	Frauen	Kinder	Jugendliche	Erwachsene	Einzel	Paar	Familie	Gruppe	Beratung	Lernprogramm
BEWÄHRUNGS- UND VOLLZUGSDIENSTE (BVD) / ABTEILUNG LERNPROGRAMME	Die Abteilung Lernprogramme der Bewährungs- und Vollzugsdienste (BVD) bietet seit dem Jahr 2000 für Staatsanwaltschaften und Gerichte des Kantons Zürich eine breite Palette an Gruppen- und Einzeltrainings an. Die Lernprogramme sind nach kognitiv-verhaltenstherapeutischen Grundsätzen entwickelte Trainings, welche Wissensvermittlung, Diskussionen, Selbstreflektion und praktischen Übungen beinhalten. Diese Lernprogramme haben zum Ziel, mit einer möglichst frühzeitigen und alltagsnahen Intervention einen wirksamen Beitrag an die Rückfallprävention zu leisten. Eine unter der Leitung von Prof. Dr. Jérôme Endrass durchgeführte Evaluation (2012) hat aufgezeigt, dass die Zürcher Lernprogramme das Rückfallrisiko signifikant reduzieren können.		x	x	x			x	x			x		x
MANNEBÜRO ZÜRI	Das mannebüro züri ist seit 1989 eine unabhängige Beratungs- und Informationsstelle für Männer in Konfliktsituationen. Schwerpunkte sind der Umgang mit häuslicher Gewalt, Krisensituationen und Konflikten, sowie die Auseinandersetzung mit der Rolle als Mann und der männlichen Sexualität. Das mannebüro setzt sich zudem für die gleichen Rechte aller Geschlechter ein sowie für eine Gesellschaft ohne Gewalt. Es ist das älteste Männerbüro und die erste spezifische Täterberatungsstelle der Schweiz.	x	x	x			x	x	x			x	x	x
FACHBERATUNG HÄUSLICHE GEWALT	Die Fachberatung Häusliche Gewalt bietet ein spezialisiertes Beratungsangebot für Betroffene häuslicher Gewalt. Insbesondere werden Familiensysteme, Paare und Einzelpersonen begleitet und Veränderungsprozesse hin zu einer gewaltfreien Konfliktkultur initiiert. Eine Passung zwischen der Beratungsweise und dem Bedarf der Betroffenen ist ein massgeblicher Faktor für eine erfolgreiche Beratung. Die differenzierten Beratungsangebote unterscheiden sich diesbezüglich im Inhalt, der Arbeitsweise, Form, Dauer und dem Setting.	x	x	x	x			x	x	x		x	x	x
KONFLIKT.GEWALT.	Die Fachstelle KONFLIKT.GEWALT. ist spezialisiert auf Täter/innenarbeit und bietet seit 2001 Gewalt- und Konfliktberatungen für Täter/innen an. Die Fachstelle arbeitet nach dem Hamburger Modell GHM®. Dieses wurde in Hamburg Ende der Achtziger-Jahre von Fachmännern aus der sozialen und therapeutischen Arbeit für die Arbeit mit gewalttätigen Männern entwickelt. Standen zu Beginn fast ausschliesslich Männer und männliche Jugendliche mit ihrer Gewaltproblematik im Blickfeld, hat die Fachstelle das Modell in der Zwischenzeit auch auf Frauen sowie allgemeine Konfliktsituationen ausgeweitet.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	

BEWÄHRUNGS- UND VOLLZUGSDIENSTE (BVD) / ABTEILUNG LERNPROGRAMME

Um was geht's?	Wer kann unter welchen Umständen wie zu diesem Angebot?		Organisatorisches	
Angebot	Zielgruppe		Setting	
Training „Partnerschaft ohne Gewalt“ („PoG“)	Männer und Frauen, die innerhalb einer bestehenden oder aufgelösten Partnerschaft Gewalt ausgeübt oder angedroht haben (insbesondere Art. 123, 126, 180, 181 und 183 StGB oder laufende provisorische Sistierung nach Art. 55a StGB).		Gruppensetting: wöchentlich abends; max. 8 TN; Nachkontrollgespräche im Einzelsetting	Einzelsetting
Beschrieb	Voraussetzungen		Dauer	
Das Training «PoG» richtet sich an Personen, die innerhalb einer bestehenden oder aufgelösten Partnerschaft Gewalt ausgeübt oder angedroht haben und bei denen ein Lernbedarf besteht. Das Lernprogramm ist ein nach kognitiv-verhaltenstherapeutischen Grundsätzen entwickeltes Training, das mittels Wissensvermittlung, Diskussionen, Selbstreflektion und praktischen Übungen einen wirksamen Beitrag zur Rückfallprävention leisten sollen.	Zwingend: <ul style="list-style-type: none"> - Auftrag oder Weisung zur Teilnahme durch <ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsanwaltschaft ▪ Gerichte ▪ Justizvollzugsbehörden. - Verständigung auf Deutsch möglich. - Keine überlagernden psychischen Störungen. 	Nicht nötig: <ul style="list-style-type: none"> - Geständnis. Es reicht aus, wenn eine Problemeinsicht bezüglich Beziehungskonflikte geäussert wurde. - Aktuelle Paarbeziehung. - Motivation. 	16 Sitzungen à 2.5 Stunden + 3 Nachkontrollgespräche; insgesamt mindestens 5 Monate	Zum Gruppensetting vergleichbarer Zeitaufwand
Ziele	Anmeldung		Ort	
Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Motive ihres problematischen Verhaltens in herausfordernden Beziehungssituationen besser. - können ihr persönliches Rückfallrisiko realistisch einschätzen. - überprüfen ihre partnerschaftlichen Einstellungen selbstkritisch. -erarbeiten Strategien, die ihnen helfen können, nicht mehr mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten. - können die erarbeiteten Strategien anwenden und aufrechterhalten. 	Angeordnet: <ul style="list-style-type: none"> - Eignungsabklärung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wird stark empfohlen. ▪ Anmeldung durch STA: vor oder nach der Einvernahme oder vor der Entlassung aus der U-Haft möglich. ▪ Persönliches Gespräch mit der angemeldeten Person. ▪ Rückmeldung, ob die Teilnahme sinnvoll erscheint oder ob eine andere oder zusätzliche Intervention vorgeschlagen wird, spätestens vier Wochen nach der Auftragserteilung. - Anmeldung zum PoG: <ul style="list-style-type: none"> ▪ STA: Strafbefehl mit Weisung / Antrag an das Gericht. ▪ Gericht: Strafbefehl mit Weisung. ▪ Justizvollzug: Anmeldung durch Fachverantwortliche. 		<ul style="list-style-type: none"> - Bewährungs- und Vollzugsdienste in Zürich-Altstetten - Justizvollzugsinstitution 	
Kontakt	Abschluss		Kosten	
Bewährungs- und Vollzugsdienste Abteilung Lernprogramme Hohlstrasse 552 8048 Zürich 043 258 36 28 lernprogramme@ji.zh.ch www.justizvollzug.zh.ch	Bedingungen für einen erfolgreichen Abschluss: <ul style="list-style-type: none"> - Verbindliche und aktive Teilnahme. Ist dies nicht der Fall, wird die zuweisende Staatsanwaltschaft, das Gericht oder die Justizvollzugsbehörde darüber in Kenntnis gesetzt. Nach Abschluss des Lernprogramms: <ul style="list-style-type: none"> - Der Staatsanwaltschaft, dem Gericht oder der Justizvollzugsbehörde wird ein Abschlussbericht zugestellt. 		Unkostenbeitrag von Fr. 500.- (zahlbar nach Beendigung des Trainings). Aus wichtigen Gründen kann dieser Beitrag reduziert oder erlassen werden.	

Um was geht's?	Wer kann unter welchen Umständen wie zu diesem Angebot?		Organisatorisches	
Angebot	Zielgruppe		Setting	
Gewaltberatung	Veränderungswillige Männer, welche Gewalt ausgeübt haben oder Angst haben, Gewalt auszuüben.		Einzelsetting	
Beschrieb	Voraussetzungen		Dauer	
<p>Eine Gewaltberatung im mannebüro züri kann grob in fünf Schritte zusammengefasst werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anamnese – gegenseitiges Kennenlernen Was will der Klient erreichen? Was kann das mannebüro bieten?, Soziometrische Arbeit, Situationsanalyse, Aufarbeitung von erlebter und ausgeübter Gewalt. 2. Grundschulung Konfliktlösung Übernahme Verantwortung, Paardynamiken, Selbstregulation. 3. Situationsanalyse Gewaltkreislauf, Tatrekonstruktion, Stressthermometer. 4. Handlungsalternativen entwickeln Warnlampen und Notfallkoffer ausarbeiten. 5. Transfer in Alltag, Evaluation/Schluss Ausprobieren und Evaluieren der erarbeiteten Lösungsstrategien, Regeneration: Klienten werden ermuntert, ihre grundlegenden Regenerationsmöglichkeiten zu überprüfen; relevante Männlichkeitsthemen wie Rollenbilder, Macht, Abhängigkeit, Sexualität, Arbeit, Stress, Gefühle, Kinderbelange etc. werden nach Bedarf besprochen, Aufbau eines therapeutischen Nachfolgesystems. 	<p>Zwingend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Muss sich in Deutsch ausdrücken können. - Einsicht über eigene Verantwortung seiner ausgeübten Gewalttätigkeit. 		6-12 Beratungsstunden	
Ziele	Anmeldung		Ort	
Erarbeitung von gewaltfreien Handlungsstrategien in Paarbeziehungen, teilweise aber auch in anderen Lebensräumen. Männer sollen Verantwortung übernehmen für ihr Handeln, unabhängig von der akuten Stresssituation oder etwaigen Opfergefühlen.	<p>Freiwillig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anmeldung jederzeit möglich. - Beginn in der Regel innerhalb einer Woche. 	<p>Angeordnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anmeldung jederzeit möglich. - Vorabklärung. 	mannebüro züri	
Kontakt	Abschluss		Kosten	
<p>mannebüro züri Hohlstrasse 36 8004 Zürich 044 242 08 88 info@mannebuero.ch www.mannebuero.ch</p>	<p>Bei Zuweisungen wird die Beratung ausgewertet und der zuweisenden Stelle eine Rückmeldung zuge stellt.</p>		<p>Selbstmelder: 1% eines Netto-Monatslohnes pro Beratungsstunde.</p>	<p>Zuweisungen: Fr. 150.- pro Beratungsstunde (inkl. Vorabklärungen, Auswertung, Rückmeldung).</p>

Um was geht's?	Wer kann unter welchen Umständen wie zu diesem Angebot?	Organisatorisches	
Angebot	Zielgruppe	Setting	
Training für männliche Jugendliche	Männliche Jugendliche von 12 – 18 Jahre	Einzelsetting; wöchentlich	Gruppensetting; wöchentlich
Beschrieb	Voraussetzungen	Dauer	
Das manneburo führt Trainings durch zu den Themen „Gewalt, Aggression, Sexualität, Männlichkeiten, Grenzen“. In den Trainings geht es um eine persönliche, konfrontative Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten. Die pädagogisch orientierten Trainings werden nach Bedarf entworfen und offeriert. In Absprache mit der zuweisenden Stelle, werden die Trainings mehr „deliktorientiert“ (z.B. bei Jugendanwaltschaften) oder mehr „alltagsorientiert“ (z.B. Schulen und Heime) gestaltet. In beiden Fällen bieten die Vorfälle, welche zur Intervention führten, den Einstieg ins Training.	Zwingend: - Ausreichende Deutsch-Kenntnisse (minimale sprachliche Ausdrucksfähigkeit). - Bereitschaft, sich auf den Arbeitsprozess einzulassen.	- 6-10 Sitzungen - Jeweils 1 Stunde	- 6-10 Sitzungen - Jeweils 2 Stunden
Ziele	Anmeldung	Ort	
- Übernahme von Verantwortung für eigenes Verhalten. - Auseinandersetzung mit Männlichkeiten und Reflektieren über Vorbilder. - Reflexion eigener Haltung zu Gewalt. - Eigene und fremde Grenzen wahrnehmen und respektieren. - Gewaltfreie Konfliktstrategien einüben. - Stärken von sozialen und kommunikativen Kompetenzen. - Erarbeiten von praktischen Lösungsansätzen in anspruchsvollen Situationen.	Angeordnet: - Durch Jugendanwaltschaften oder weiteren Institutionen wie Schulen oder Heimen.	manneburo züri	
Kontakt	Abschluss	Kosten	
manneburo züri Hohlstrasse 36 8004 Zürich 044 242 08 88 info@mannebuero.ch www.mannebuero.ch	Jede angeordnete Beratung schliesst mit einem Bericht an die zuweisende Stelle ab.	150.- pro Mitarbeiter und Stunde, allfällige Vorgespräche exklusive. Für jeden Kurs wird eine bedarfsorientierte Detail-Architektur entworfen und entsprechend offeriert. Unentschuldigtes Fernbleiben der Teilnehmer muss in Rechnung gestellt werden können.	

FACHBERATUNG HÄUSLICHE GEWALT

Um was geht's?		Wer kann unter welchen Umständen wie zu diesem Angebot?		Organisatorisches
Angebot		Zielgruppe		Setting
Einzelberatung		Einzelpersonen mit gewalthaltigem Konfliktverhalten in einer bestehenden oder aufgelösten Partnerschaft.		Einzelsetting; Beratung je nach Bedarf - Face-to-Face - per Telefon - online
Beschrieb		Voraussetzungen		Dauer
Die Beratung wird individuell sowohl auf die vorliegende Gewaltform und -dynamik als auch auf das persönliche Beratungsziel ausgerichtet. Im Vordergrund steht die gewaltausübende Person.		Zwingend: - Deutsche Sprachkenntnisse, bei Indikation mit Übersetzung		Fallbezogen
Ziele		Anmeldung		Ort
Fallbezogen		Freiwillig: - Per Telefon oder Kontaktformular für erste Terminvereinbarung oder schriftliche Rückmeldung. - Onliene für rasche und anonyme Beratung: ausgefülltes erstes Modul der Onlineberatung zusenden.	Angeordnet: - Durch zivilrechtliche oder strafrechtliche Anordnung. - Vor Anmeldung anonymisierte Fallbesprechung per Telefon oder E-Mail. - Falls die Einzelberatung als zielführende Intervention gefunden: Anmeldeformular schicken.	Standort Uster: - Industriestrasse 3, 8610 Uster Standort Zürich: - Sihlquai 115, 8005 Zürich
Kontakt		Abschluss		Kosten
Fachberatung Häusliche Gewalt Industriestrasse 3 8610 Uster 079 741 17 00 mail@fbhg.ch www.fbhg.ch	Um möglichen akuten Notfällen auch ausserhalb der Bürozeiten begegnen zu können, bietet die Fachberatung ihren Klienten ein Telefonpikett an.	Im Anschluss an die Einzelberatung ist eine Durchlässigkeit zum Paarsetting möglich.	Jede angeordnete Beratung schliesst mit einem Bericht an die zuweisende Stelle ab.	- Face-to-face-Beratung: 145.- pro Stunde - Telefon-Beratung: 80.- pro Telefon - Onlineberatung: 90.- pro Arbeitsauftrag und persönliche Rückmeldung per E-Mail

Um was geht's?		Wer kann unter welchen Umständen wie zu diesem Angebot?		Organisatorisches	
Angebot		Zielgruppe		Setting	
Lernprogramm „Gewalt-Los-Sein“		Einzelpersonen in einer bestehenden oder aufgelösten Partnerschaft mit Sorgerechtsstreitigkeiten, welche im häuslichen Kontext Gewalt ausüben.		Einzel- und wöchentliches Gruppensetting (4-8 Personen)	Reines Einzelsetting
Beschrieb		Voraussetzungen		Dauer	
Das Interventionsangebot unterstützt Einzelpersonen darin, die häusliche Gewalt zu beenden und ihre Vorstellung einer Beziehung sowie deren Ausgestaltung zu überdenken. Die Inhalte orientieren sich im Grundsatz am personenbezogenen Gewaltpotential, dem individuellen verhaltensrelevanten Veränderungsbedarf und der methodischen Ansprechbarkeit.		Zwingend: - Einseitiges, leichtes bis mittleres Ausmass an patriarchalen Gewalt. - Minimale Bereitschaft zur Auseinandersetzung. - Deutsche Sprachkenntnisse. Einzelsetting bei Indikation mit Übersetzung.		- 2 Einzelgespräche - 12 Gruppensitzungen - 2 Einzelgespräche - Jeweils 2 Stunden	Jeweils 1 Stunde
Ziele		Anmeldung		Ort	
Einzelgespräche und Gruppensitzungen: - Förderung der Introspektionsfähigkeit. - (An-)Erkennen der eigenen problematischen Verhaltensweisen. - Übernahme der Verantwortung. - Problemeinsicht und Förderung der Bereitschaft zur Verhaltensveränderung. - Klärung der eigenen Rollenbilder. - Erarbeiten und Einüben neuer Verhaltensmuster. - Hinterfragen von destruktiven Denkmuster. - Förderung einer gleichberechtigten Beziehungsgestaltung. Einzelgespräche: - Konsolidierung des veränderten Verhaltens.		Freiwillig: - Per Telefon oder Kontaktformular für erste Terminvereinbarung oder schriftliche Rückmeldung.	Angeordnet: - Durch zivilrechtliche Anordnung. - Vor Anmeldung anonymisierte Fallbesprechung per Telefon oder E-Mail. - Falls das Lernprogramm als zielführende Intervention gefunden: Anmeldeformular schicken.	Standort Uster: - Industriestrasse 3, 8610 Uster Standort Zürich: - Sihlquai 115, 8005 Zürich	
Kontakt		Abschluss		Kosten	
Fachberatung Häusliche Gewalt Industriestrasse 3 8610 Uster 079 741 17 00 mail@fbhg.ch www.fbhg.ch	Um möglichen akuten Notfällen auch ausserhalb der Bürozeiten begegnen zu können, bietet die Fachberatung ihren Klienten ein Telefonpikett an.	Im Anschluss an ein erfolgreich absolviertes Lernprogramm ist, als eine weiterführende Auseinandersetzung, eine Paarberatung möglich.	Jede angeordnete Beratung schliesst mit einem Bericht an die zuweisende Stelle ab.	Gruppensetting: - ohne Bericht 2600.- - mit Bericht 2900.-	Einzelsetting: - ohne Bericht 2900.- - mit Bericht 3200.-

Um was geht's?		Wer kann unter welchen Umständen wie zu diesem Angebot?		Organisatorisches
Angebot		Zielgruppe		Setting
Paarberatung		<p>Paar- und Familiensysteme in einer bestehenden oder aufgelösten Partnerschaft mit Sorgerechtsstreitigkeiten, welche anhaltend und wiederholt von häuslicher Gewalt betroffen sind.</p> <p>Die Paarberatung kann auch nach einer erfolgreichen Einzelintervention, z.B. Lernprogramm oder Psychotherapie, als Folgeintervention durchgeführt werden.</p>		Paargespräche und Einzelgespräche; Aufteilung und Abfolge wird fallbezogen besprochen
Beschrieb		Voraussetzungen		Dauer
<p>Das systemische Interventionsangebot unterstützt Paare und Familien darin, die häusliche Gewalt zu beenden und die Beziehungsqualität zu verbessern.</p> <p>Im Fokus stehen die Dynamik zwischen den Konfliktparteien, die personenbezogenen Faktoren der Gewaltanwendung, die Themen welche den Konflikt auslösen sowie das Erlernen von Fertigkeiten Konflikte gewaltfrei lösen zu können.</p>		<p>Zwingend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konfliktparteien zeigen sich bereit, an einer Beratung teilzunehmen. 	<p>Nicht nötig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezifische Gewaltform. - Beidseitige Gewaltanwendung. - Gemeinsame Zukunft. - Deutsche Sprachkenntnisse, bei Indikation mit Übersetzung 	Fallbezogen i.d.R. 8-12 Sitzungen à 1.5 Stunden
Ziele		Anmeldung		Ort
<p>Konkret geht es um:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Introspektionsfähigkeit. - (An-)Erkennen der eigenen problematischen Verhaltensweisen. - Übernahme der Verantwortung und Förderung der Bereitschaft zur Verhaltensveränderung. - Verstehen der Konfliktodynamik. - Erarbeiten und Trainieren von neuen Konfliktlösestrategien. <p>Paargespräche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gegenseitiges Verstehen und gemeinsame Veränderung. <p>Einzelgespräche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Bearbeitung von personenbezogenen Faktoren der Gewaltanwendung. 		<p>Freiwillig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Per Telefon oder Kontaktformular für erste Terminvereinbarung oder schriftliche Rückmeldung. 	<p>Angeordnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch zivilrechtliche oder strafrechtliche Anordnung. - Vor Anmeldung anonymisierte Fallbesprechung per Telefon oder E-Mail. - Falls die Paarberatung als zielführende Intervention gefunden: Anmeldeformular schicken. 	<p>Standort Uster:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Industriestrasse 3, 8610 Uster <p>Standort Zürich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sihlquai 115, 8005 Zürich
Kontakt		Abschluss		Kosten
<p>Fachberatung Häusliche Gewalt</p> <p>Industriestrasse 3</p> <p>8610 Uster</p> <p>079 741 17 00</p> <p>mail@fbhg.ch</p> <p>www.fbhg.ch</p>	<p>Um möglichen akuten Nottfällen auch ausserhalb der Bürozeiten begegnen zu können, bietet die Fachberatung ihren Klienten ein Telefonpikett an.</p>	<p>Jede angeordnete Beratung schliesst mit einem Bericht an die zuweisende Stelle ab.</p>	145.- pro Stunde	

Um was geht's?		Wer kann unter welchen Umständen wie zu diesem Angebot?		Organisatorisches
Angebot		Zielgruppe		Setting
Paarprogramm „Gewalt-Los-Nah“		Paare in einer bestehenden oder aufgelösten Partnerschaft mit Sorgerechtsstreitigkeiten, welche aufgrund der Lebenssituation von häuslicher Gewalt betroffen sind.		Einzel-, geschlechtergetrenntes Gruppen- und Paarsetting
Beschrieb		Voraussetzungen		Dauer
<p>Das systemische Gruppen-Interventionsangebot unterstützt Paare und Familien darin, die häusliche Gewalt zu beenden und die Beziehungsqualität zu verbessern.</p> <p>Im Fokus stehen die Dynamik zwischen den Konfliktparteien, die Themen welche den Konflikt auslösen sowie das Erlernen von Fertigkeiten Konflikte gewaltfrei lösen zu können.</p>		<p>Zwingend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Sprachkenntnisse. - Konfliktparteien zeigen sich bereit, an einer Beratung teilzunehmen. - Spezifische Gewaltform. Die Gewaltform ist einer situativen Gewaltanwendung, -androhung oder einem gegenseitigen Kontrollverhalten zuzuordnen. 	<p>Nicht nötig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Zukunft. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fallbezogene Anzahl Einzelgespräche à 1 Stunde - 4 Gruppensitzungen à 2 Stunden - 2 Paargespräche à 1.5 Stunden
Ziele		Anmeldung		Ort
<p>Einzelgespräche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - persönliche Veränderungs- und Zielklärung. <p>Gruppensitzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Introspektionsfähigkeit. - (An-)Erkennen der eigenen problematischen Verhaltensweisen. - Übernahme der Verantwortung und Förderung der Bereitschaft zur Verhaltensveränderung. - Verstehen der Konfliktodynamik. - Klärung der eigenen Rollenbilder. - Erarbeiten und Anwenden von neuen Konfliktlösestrategien. <p>Paargespräche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsolidierung. 		<p>Freiwillig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Per Telefon oder Kontaktformular für erste Terminvereinbarung oder schriftliche Rückmeldung. 	<p>Angeordnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch zivilrechtliche oder strafrechtliche Anordnung. - Vor Anmeldung anonymisierte Fallbesprechung per Telefon oder E-Mail. - Falls das Paarprogramm als zielführende Intervention gefunden: Anmeldeformular schicken. 	<p>Standort Uster:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Industriestrasse 3, 8610 Uster <p>Standort Zürich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sihlquai 115, 8005 Zürich
Kontakt		Abschluss		Kosten
<p>Fachberatung Häusliche Gewalt Industriestrasse 3 8610 Uster 079 741 17 00 mail@fbhg.ch www.fbhg.ch</p>	<p>Um möglichen akuten Nottfällen auch ausserhalb der Bürozeiten begegnen zu können, bietet die Fachberatung ihren Klienten ein Telefonpikett an.</p>	<p>Jede angeordnete Beratung schliesst mit einem Bericht an die zuweisende Stelle ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ohne Bericht 2300.- pro Paar - Mit Bericht 2600.- pro Paar 	

KONFLIKT.GEWALT.

Um was geht's?	Wer kann unter welchen Umständen wie zu diesem Angebot?		Organisatorisches		
Angebot	Zielgruppe		Setting		
Konflikt- und Gewaltberatung	Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder, Paare, ganze Familiensysteme in den Bereichen Konflikt und Gewalt.		Einzelsetting	Paarberatung	Familiensysteme
Beschrieb	Voraussetzungen		Dauer		
<p>Die Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übernahme der Verantwortung für das eigene Handeln, insbesondere bei Gewalthandlungen und anderen Grenzverletzungen. - faires und konstruktives Lösen sozialer Konflikte und innerer Spannungen. - Beendung und Vermeidung von Drohungen, Angstmacherei und Kontrollverhalten. - Bewältigung von Krisen wie Abschied, Trennung, Mobbing, Burnout oder Suchtverhalten. <p>Bei delinquenten Jugendlichen arbeitet die Fachstelle entlang den anstehenden Themen. Bei delinquenten Erwachsenen zielen Beratung und Therapie auf das zukünftige Verhalten hin und eröffnen Veränderungsmöglichkeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Verständigungssprache (D, E, teilweise F, Sp). - Beidseitiges OK zur Weiterführung der Zusammenarbeit nach der ersten Sitzung. 		6-12 Beratungsstunden		
Ziele	Anmeldung		Ort		
Hauptziel unserer Arbeit ist es, dass unsere Klient/innen Verantwortung für ihr Handeln übernehmen und für sich und ihr Umfeld weder Risiko noch Bedrohung darstellen.	<p>Freiwillig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auftragsklärung. - Zwischenevaluationen der Klient/innen steuern den Prozess. 	<p>Angeordnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Justiz, sozialpädagogischen Einrichtungen, Schulen. - Auftragsklärung. - Zwischenevaluationen der Klient/innen steuern den Prozess. 	<p>Standort Zürich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neunbrunnenstrasse 11, 8050 Zürich <p>Standort Winterthur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Anfrage <p>Standort Rapperswil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Obere Bahnhofstrasse 58, 8640 Rapperswil 		
Kontakt	Abschluss		Kosten		
<p>KONFLIKT.GEWALT. Neunbrunnenstrasse 1 8050 Zürich Oerlikon Standort Zürich direkt: 076 495 47 70; manser@konflikt-gewalt.ch Allgemein: 078 778 77 80; kontakt@konflikt-gewalt.ch www.konflikt-gewalt.ch</p>	Schlussevaluation	Von der Fachstelle kommentierter Schlussbericht des/r Klienten/in	Einzel: 160.- pro Sitzung	Paar: 240.- pro 75 Min	